

Begra Handels-Aktiengesellschaft für das graphische Gewerbe.

Sitz in München 2 C, Oberanger 16.

Vorstand: Dipl.-Kaufm. Buchdruckereibes. Franz Giehl, Max Schambeck

Aufsichtsrat: Vors.: Direktor Heinrich Mielcke, München; Verleger und Buchdruckereibes. Geh. Kommerz.-R. Friedrich Pustet, Regensburg; Buchdruckereibesitzer Ludwig Wolf, Dir. Karl Kummer, Buchdruckereibesitzer Gg. Emil Mayer, Buchdruckereibesitzer Dr. Valentin Mayer, München; Buchdruckereibesitzer Fritz Osterchrist, Nürnberg; Buchdruckereibes. Hugo Himmer, Augsburg.

Gegründet: 14./5. 1923; eingetragen 16./6. 1923. Zweigniederlassung in Nürnberg.

Zweck: Uebernahme und Weiterführung des gesamten Geschäftsbetriebs der bisher unter der Firma „Begra, Bayerische Einkaufsgenossenschaft der graphischen Gewerbe E. G. m. b. H.“ in München betriebenen Genossenschaft, insbesondere: Ein- und Verkauf u. Herstellung von Waren, Betriebsmaterialien, von Kraft- und Arbeitsmaschinen und aller Zubehörteile und von Druckereinrichtungsgegenständen des graphischen Gewerbes, Wahrnehmung aller wirtschaftlichen Interessen des graphischen Gewerbes durch Errichtung von Wirtschaftsstellen zur Beratung der Fachgenossen, bei Erwerb von Druckereien, Maschinen u. Druckereinrichtungen sowie bei Verkauf von Druckereien und deren Einrichtungen und der Vermittlung derselben und ähnlichen Angelegenheiten aller graphischen Gewerbszweige, Erwerb von Immobilien oder Grundstücken zur Fabrikations-, Lager- oder Bürozzwecken und der Erwerb von oder die Beteiligung an Fachgeschäften und einschlägigen Fabrikationsbetrieben, Schaffung eines Verlages oder Beteiligung an Verlagsunternehmen, Schaffung einer Rechtsauskunftsstelle, einer Auskunftsstelle für Steuerfragen und die Uebernahme von allen Treuhanderledigungen innerhalb des graphischen Gewerbes für die Abnehmer der Ges. Die Ges. ist befugt, auch die Vertretung anderer Unternehmen zu übernehmen, in den Betätigungskreis können alle anderen Gegenstände einbezogen werden, die in einem Zusammenhang stehen mit dem graphischen Gewerbe, ohne speziell hier aufgeführt zu sein.

Kapital: 165 000 RM in 5750 Aktien zu 20 RM und 500 Aktien zu 100 RM (im Besitz der Ges. waren am 31./12. 1932 nom. 8475 RM eigene Aktien mit 1717 RM zu Buch stehend).

Urspr. 23 Mill. M in 22 000 St.-Akt. zu 1000 M u. 10 Vorz.-Akt. zu 100 000 M, übernommen von den Gründern 8000 St.-Akt. zu 125 %, Rest zu pari. Kap.-Umstellung laut G.-V. v. 17./11. 1924 von 23 000 000 M im Verh. 200 : 1 auf

115 000 RM durch Umwandlung der Vorz.-Akt. in St.-Akt., Zusammenlegung der Aktien im Verh. 4 : 1 u. Umwertung des Nennbetrages von 1000 M auf 20 RM. — Die G.-V. vom 20./12. 1926 beschloß Erhöhh. um bis 85 000 RM. Die Erhöhh. ist im Betrage von 50 000 RM in 500 Akt. zu 100 Reichsmark durchgeführt; ausgegeben zu 100 %.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. — **G.-V.:** 1933 am 20./9. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 10 % zum R.-F. (Gr. 50 % des A.-K.), evtl. besond. Rücklagen, 5 % Div. an Akt., 10 % Tant. an A.-R.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Maschinen 7252, Betriebs- u. Geschäftsinv. 1301, Kraftwagen 2225, Beteilig. 1, Umlaufvermögen: Warenvorräte 210 545, Bestand an eig. Akt. (nom. 8475) 1717, Warenforderungen 272 139, sonst. Forder. 1384, Wechsel 14 370, Scheck 357, Kasse u. Postscheckguth. 10 325, Bankguthaben 10 470. — Passiva: St.-Akt. 165 000, gesetzl. Res. 8000, Spezialreserve 29 000, Rückstell. für Steuern 5000, Wertberichtigungsposten: Rückstell. für Forderungsverluste 48 000, Verbindlichkeiten: Schulden aus Warenliefer. u. Leist. 242 653, Darlehen 15 000, nicht erhob. Div. 1065, sonst. Verbindlichk. 11 383, Gewinn (Vortrag aus 1931 2932, Reingewinn 1932 4054) 6986 (davon R.-F. 500, Div. 4950, Tant. 154, Vortrag 1382). Sa. 532 087 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Löhne u. Gehälter 59 710, soz. Abgaben 7278, Abschreib. auf Anlagen 4189, Abschreib. auf Außenstände 38 322, Zinsen 287, Besitzsteuern 6175, sonst. Steuern 13 760, übrige Aufwend. 74 318, Gewinn 1932 4054. Sa. 208 093 RM. — Kredit: Warenbruttogewinn 208 093 RM.

Dividenden 1927—1932: 0, 0, 0, 0, 0, 3 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Aus dem Geschäftsbericht 1932: Der Umsatz konnte gegenüber dem Vorjahr mengenmäßig gehalten werden, obgleich die Lagerräume als nicht ausreichend anzusehen sind, und eine Änderung wohl bald erforderlich werden dürfte. Sowohl das Münchener Geschäft, wie auch die Zweigniederlassung in Nürnberg, haben mit einem bescheidenen Gewinn abgeschlossen. Immerhin sind größere Geschäftsverluste durch Ausfall von Kundenforderungen und durch die Entwertung des Lagers infolge der in dem abgelaufenen Jahr eingetretenen Papierpreissenkungen entstanden. Das Gesamtergebnis ist im Hinblick auf die schlechten wirtschaftlichen und auch von der Politik ungünstig beeinflussten Verhältnisse als zufriedenstellend zu bezeichnen, zumal wieder, wie immer, eine vorsichtige Bewertung der Vermögensbestände unserer Gesellschaft stattgefunden hat.

Oscar Consée, Akt.-Ges. in Liqu.

Sitz in München 25, Hofmannstraße 7.

Die G.-V. vom 25./12. 1932 hat die Auflösung der Ges. beschlossen. **Liquidator:** Dir. Paul Laessig in München. Die Ges. wurde lt. Bekanntmachung des Amtsgerichts München vom 26./8. 1933 gelöscht.

Aufsichtsrat: Vors.: Justizrat S. Koblenzer, Verlagsbuchhändler Dr. Carl Geibel, Gen.-Direktor J. Wochinger, München.

Zweck: Uebernahme und Fortführung des unter der Firma Oscar Consée in München betrieb. Unternehmens (Lithogr. Kunstanstalt).

Kapital: 50 000 RM in 500 Akt. zu 100 RM.

Liquidationsschlußbilanz am 30. Juni 1933: Aktiva: Maschinen 10 395, Steine 9777, Originale 1009. Sa. 21 181 RM. — Passiva: Liqu.-Kap. 21 181 RM.

Münchener Graphische Gesellschaft Pick & Co. Akt.-Ges. in Liqu., München.

Die G.-V. vom 5./12. 1931 hat die Auflösung der Gesellschaft beschlossen. **Liquidator:** Direktor August Boettger, München. Laut Bekanntmachung des Amts-

gerichts München vom 14./6. 1933 wurde die Firma von Amts wegen gelöscht.

„Uvachrom“ Akt.-Ges. für Farben-Photographie.

Sitz in München, Theresienstraße 75.

Vorstand: Ludwig Preiß.

Prokuristen: H. Majer-Trendel, E. Schmid.

Aufsichtsrat: Vors.: Gen.-Leutn. a. D. Adolf von

Magirus; Stellv.: Bank-Dir. Hans Ostermayer, Stuttgart; Verlagsdir. Alfred Walcker, Stuttgart.

Gegründet: 18./7. 1922; eingetragen 6./9. 1922.